

Absender:

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt /
Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

24-23284
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Potenzialflächen für Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.02.2024

Beratungsfolge:

Ausschuss für Planung und Hochbau (Vorberatung)

13.03.2024

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

03.04.2024

N

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wo es Potenzialflächen für das Quartiersparken im Östlichen Ringgebiet gibt. Im Rahmen dieses Prüfauftrags soll auch die Eignung der gefundenen Potenzialflächen bewertet werden und es sind mögliche Nutzungskonzepte zu untersuchen.

Die Bewertung soll u.a. folgende Punkte umfassen:

- Grad der bestehenden Versiegelung,
- Verkehrliche Anbindung,
- Stadträumliche Einbindung,
- Aufstockungs- oder Umnutzungspotentiale von Bauten oder Flächen,
- Grundbesitz (nicht nur Flächen im Eigentum der Stadt)
- Kosten für die Einrichtung
- Ausbaufähigkeit / Anzahl der möglichen Parkplätze.

Sachverhalt:

In der Mitteilung "Information zur Thematik 'Quartiersgaragen'" (DS 23-21348) hat die Verwaltung ausführlich über Vorteile von Quartiersgaragen, mögliche Betreibermodelle und weitere Rahmenbedingungen hingewiesen. Bei der Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete gestaltet sich die Integration von Quartiersgaragen oder -parkflächen relativ einfach, weil diese von Beginn an in der Bauleitplanung berücksichtigt werden können.

Es gibt allerdings auch hochverdichtete Bestandsquartiere, in denen Quartiersgaragen oder -parkflächen zu einer Verringerung des Parkdrucks und zu einer Entlastung des öffentlichen Straßenraums von parkenden Kfz beitragen können. Dies eröffnet die Chance, z.B. Wohnstraßen umzugestalten, Flächen zu entsiegeln und mehr Wohn- und Lebensqualität in den Quartieren zu schaffen. Flächen zu identifizieren, auf denen perspektivisch Quartiersgaragen oder -parkplätze errichtet werden könnten, ist dafür ein erster wichtiger Schritt.

Mit diesem Antrag sollen zunächst Potenzialflächen im Östlichen Ringgebiet gefunden werden, wo der Parkdruck besonders hoch ist.

Anlagen:

keine